

Fertige Bücher.

Ⓩ Soeben erschien bei uns:

Die
Handarbeit.

Der Grund- und Eckstein der
harmonischen Bildung und
Erziehung.

Von **Robert Seidel**,
Privatdozent der Pädagogik am eidgen.
Polytechnikum u. an der Universität Zürich.

6. Auflage
(7. bis 10. Tausend).
45 Seiten. 8^o Format.
—50 ord. (—35 netto und 13/12).

„Eine Brochüre, klar, bestimmt, knapp,
die Quintessenz langjähriger Erfahrungen,
obendrein etwas, was wir brauchen können,
wir mit unserer Bücherkultur, unserer
Nervosität, unserer himmelschreienden Un-
gleichmässigkeit in allen natürlichen Fertigkeiten
lebensstüchtiger Menschen.“

„Magdeburger Zeitung“ (nat.-liber.).

Wir bitten um gef. Verwendung.

Zürich, Juli 1911.

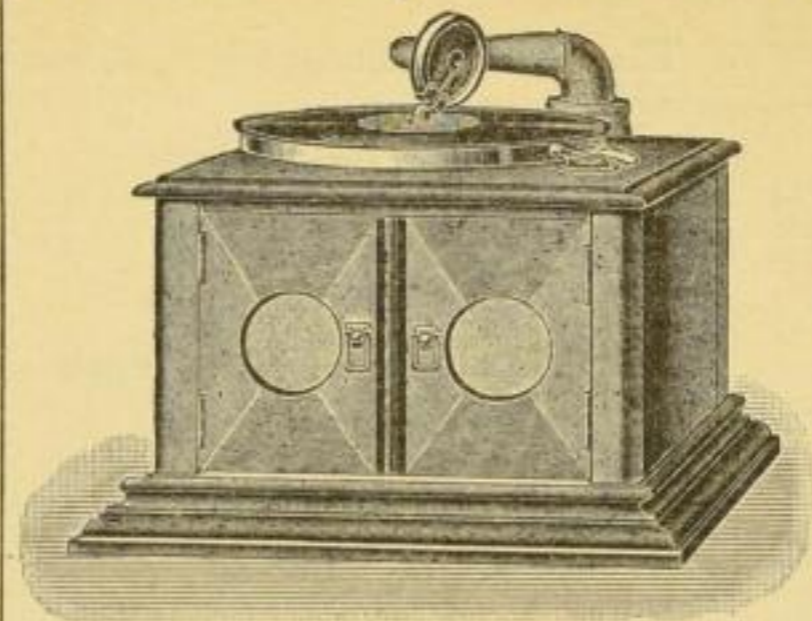
Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.

Ⓩ **Zum Sedantage.**
Hufeland, Zehn Festreden zum
Sedantage in der Schule.
Fünfte Auflage. Preis 80 Ⓢ.
Schreck, Für Kaiser und Reich!
Gedichte zum Vortragen an vater-
ländischen Gedenktagen. Preis
1.25 M.

Rabatt à cond. u. bar 30%,
Freiempfe. 13/12.

Für Insertion werden wir sorgen.
W i n d e n i. W. Alfred Hufelands Verlag.

Violets Sprechmaschinen „Echo“



mit eingebautem Trichter werden
unter Benutzung der neuesten Er-
rungenschaften im Bereiche der
Tonresonanz und Schallführung her-
gestellt. Die menschliche Stimme
mit grosser Deutlichkeit und ganz
natürlich wiedergebend, sind sie
für Unterrichtszwecke

ausserordentlich geeignet. Ankün-
digungen über Sprechmaschinen
und Verzeichnisse der für den Unter-
richt geeigneten Platten stehen
auf Wunsch kostenlos zu Diensten.

Wilhelm Violet in Stuttgart

Verlag der Zeitschrift „Unterricht und Sprechmaschine“
(III. Jahrgang 1911, 6 Nrn. jährlich, Preis 1.20 Mark)

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien:

Kunstkritik und Kunstgesetze.

Vortrag, gehalten am
Geburtsfest des Königs
von Württemberg 1911
i. d. Akademie d. bild.
Künste zu Stuttgart

von

Professor Dr. **Max Diez**, Vorstand d. Kgl. Gemäldegalerie.

Gr. 8^o. III, 42 S. 80 Ⓢ ord., 60 Ⓢ no., 55 Ⓢ bar. (11/10.)

Der Vortrag, der seinerzeit lebhaftes Aufsehen erregte und dem Verfasser zahlreiche dankbare Zustimmungserklärungen von allen Seiten der Künstlerschaft brachte, hebt zuerst die Unerträglichkeit der gegenwärtigen Kunstkritik vom Standpunkt des Künstlers aus hervor, wirft dann einen Blick auf die Geschichte der Kunstkritik und ihre Irrtümer und entwickelt das Ideal der wahren Kunstkritik, die das Kunstwerk nicht zu zensieren, sondern in seiner psychologischen Gesetzmässigkeit zu erkennen hat.

Handlungen in den Kunststädten seien besonders auf das Buch hingewiesen.
Zettel anbei.

In III. Auflage gelangte zur Ausgabe:

Der Königssee

Blatt II aus der Sammlung Geographische Typenbilder

herausgegeben von **Dr. A. Geistbeck** und **Fr. Engleder**

Künstlersteinzeichnung in reichem Farbendruck. Grösse 84 : 110 cm. Preis roh M. 5.—.

Das Bild wurde hingegen der früheren Auflagen vollständig umgearbeitet und an Ort und Stelle neu aufgenommen. Die Ausführung ist künstlerisch vollendet und wissenschaftlich korrekt, so dass es zugleich als Anschauungsbild für den Typus eines Hochgebirgssees sowie als vornehmer Wandschmuck in Frage kommt. Zur Erklärung aller Einzelheiten ist ein besonderer Text beigegeben.

Alle zurückliegenden Bestellungen wurden heute expediert. Lehrmittel- sowie Kunsthandlungen, welche sich besonders für dieses neue Blatt interessieren wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

LEIPZIG, 20. Juli 1911.

Johannissgasse 1—3.

A. Müller-Fröbelhaus.